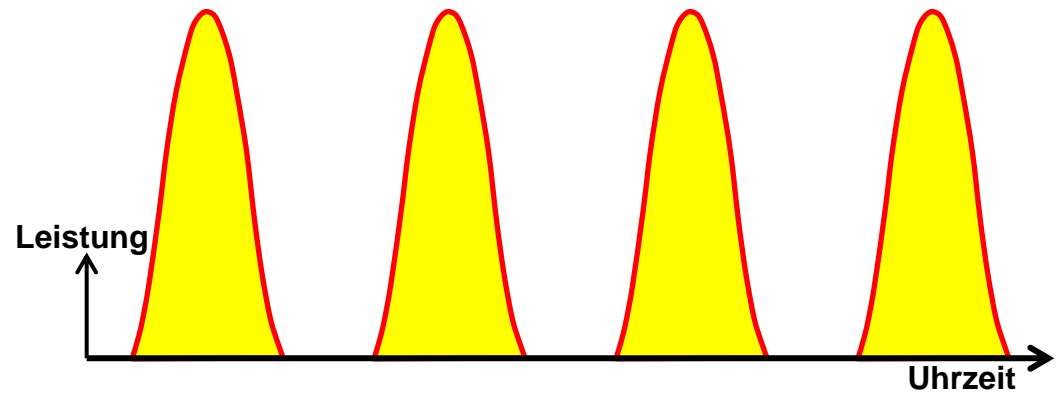
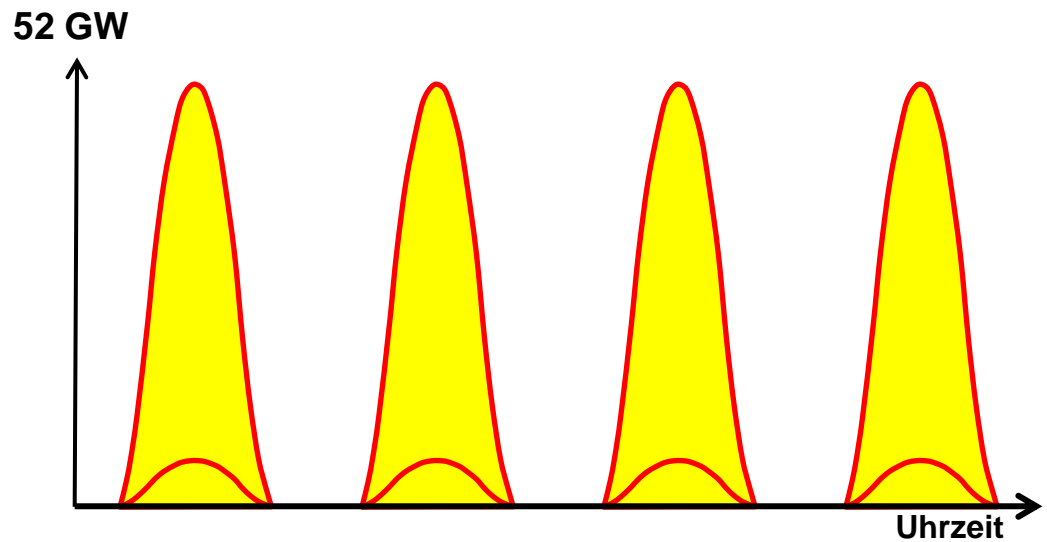


Plus weiterer Zubau
in den Folgejahren
ohne Pufferspeicher




Ergibt Summe

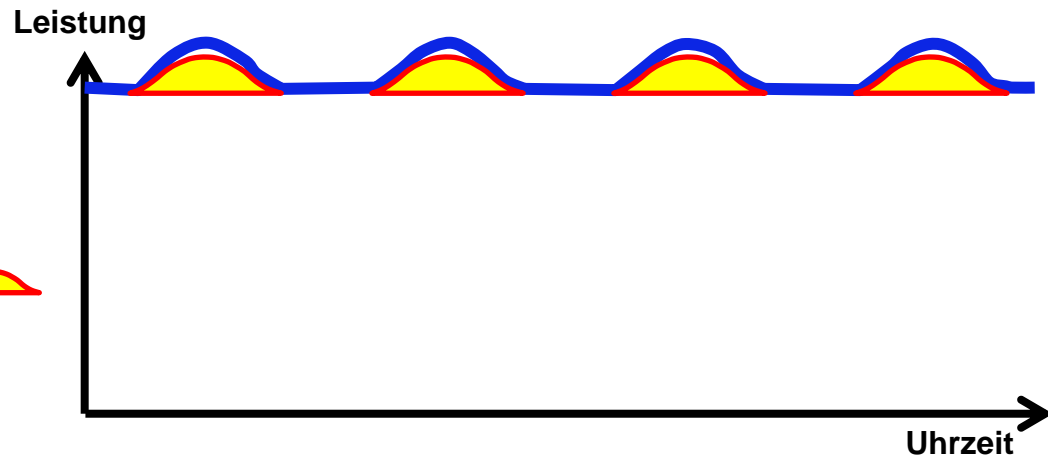


Mittags zu viel, nachts zu wenig Leistung

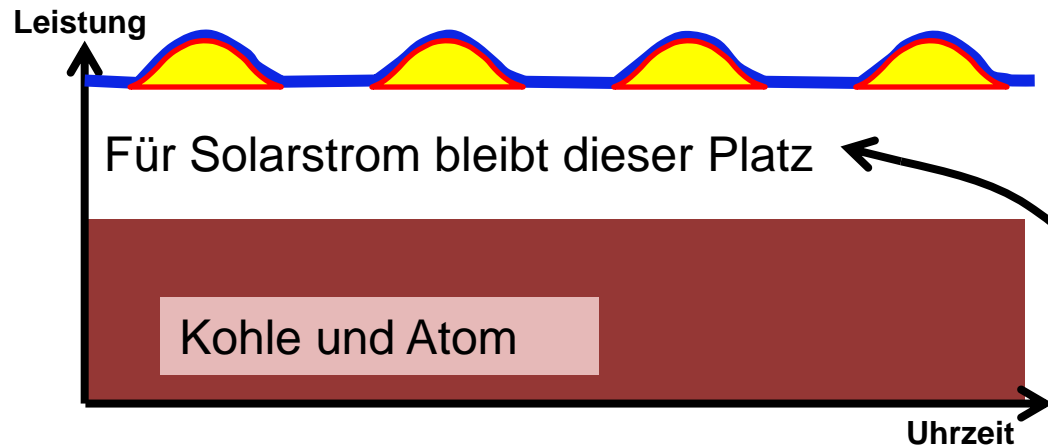
Solarstromproduktion geht am Bedarf vorbei

Ausgehend vom Strombedarf
(Lastkurve) 

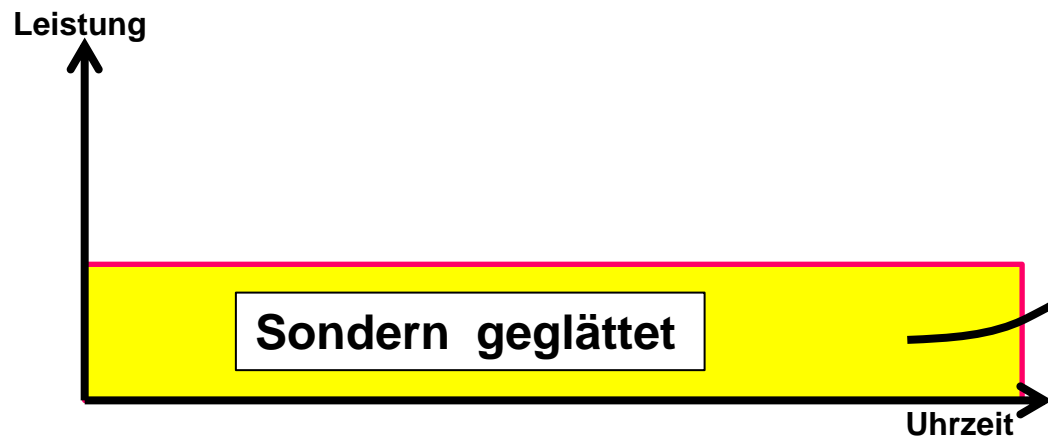
Alte PV- Bestandsanlagen 
befriedigen zufällig in etwa
die mittäglichen Lastspitzen

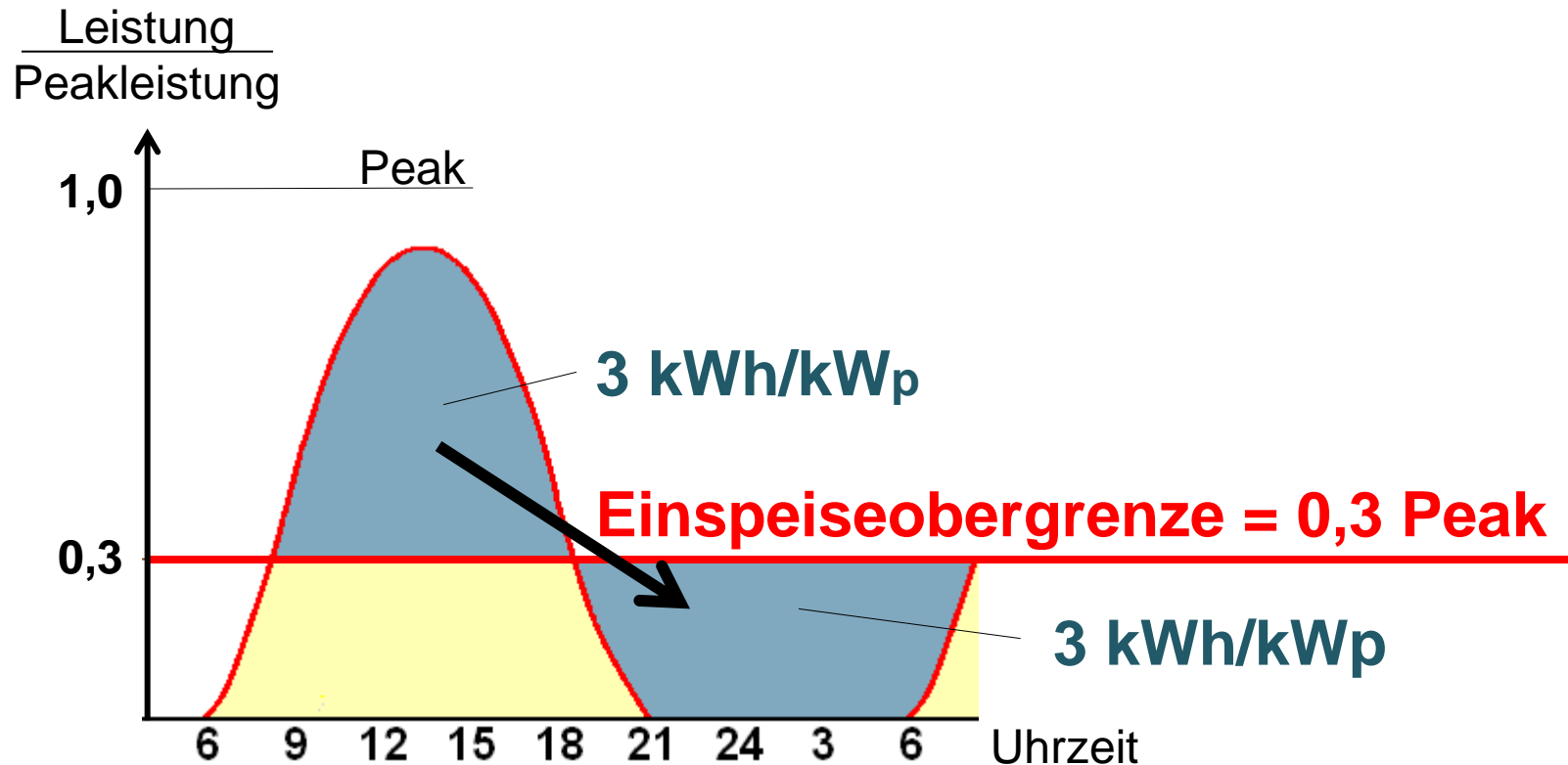


Braunkohle und Atom
können keinen schnellen
Leistungsänderungen folgen



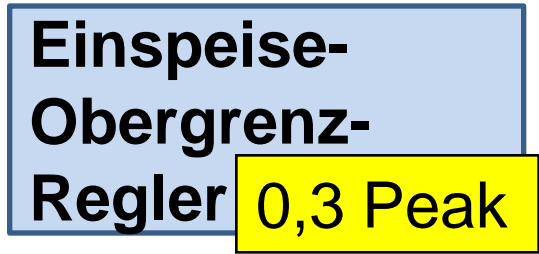
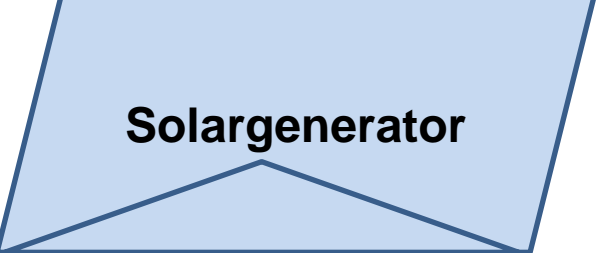
Zukünftiger Solarstrom



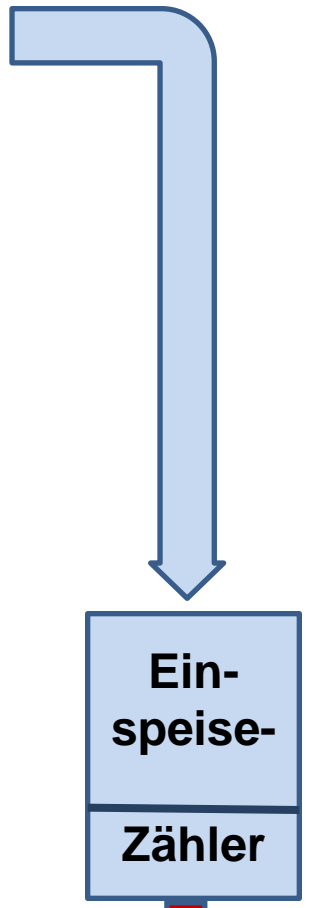
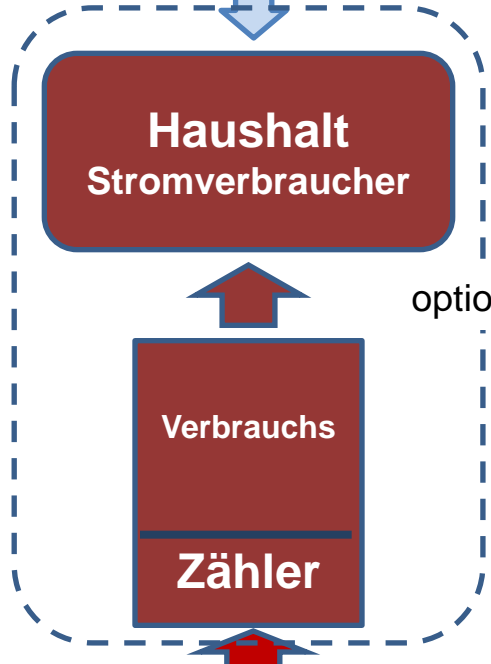
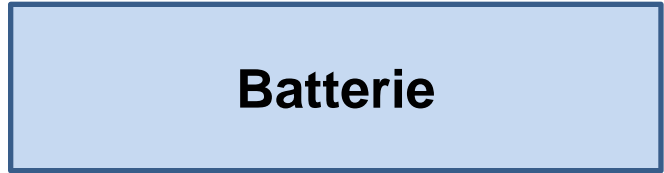
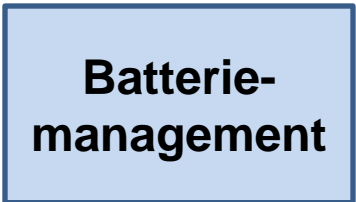


Der Durchschnittswert der Solarleistung an den sonnigsten Tagen des Jahres beträgt höchstens etwa 0,3 der Peakleistung.
Ein Pufferspeicher zur vollständigen Glättung der Einspeisung auf den Durchschnittswert muss maximal 3 kWh pro kW_p aufnehmen.

Durch Begrenzung der Einspeisung auf 0,3 der Peakleistung wird das Netz entlastet.
Solarstrom wird „transportfähig“



Überschuss



Solarstrom bis zur energieintensiven Industrie transportieren



Zur energieintensiven Industrie

Hochspannungsnetz

Solarstrom

Solarstrom



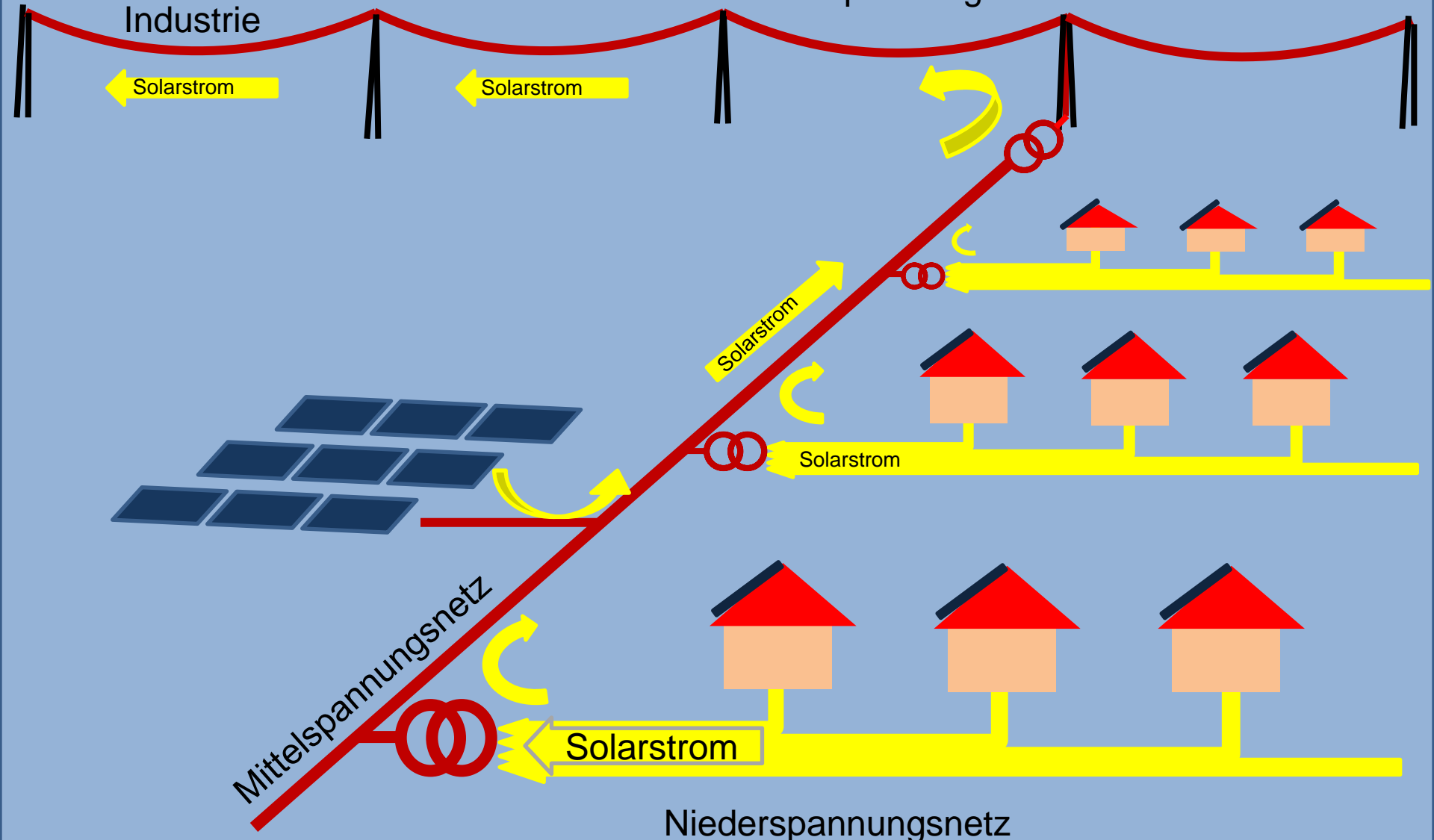
Solarstrom

Solarstrom

Mittelspannungsnetz

Solarstrom

Niederspannungsnetz



Option für die Zukunft: Netzstabilisierungsregler und Batterie erlauben eine autonom gesteuerte gezielte Unterstützung der Netzstabilität

